

Schüler bauen Glühweinbuden

Für den Bovender Adventsmarkt sind noch Anmeldungen möglich

Von Britta Bielefeld

Bovenden. In diesem Jahr wird in Bovenden wieder ein Adventsmarkt organisiert. Nach der Pause im vergangenen Jahr wollen die Veranstalter von der „Adventswerkstatt“ mit einem „aufgepeppten“ Konzept an den Start gehen.

Der Adventsmarkt ist für das Wochenende am 2. und 3. Dezember vorgesehen. „Wir haben viele Ideen gesammelt und werden noch mehr Wert auf das Ambiente und die Beleuchtung legen“, erklärt Jan Fragel, der Vorsitzende der Adventswerkstatt, die den Markt bereits seit 2013 auf die Beine stellt. Zum neuen Konzept gehören auch zwei Holzhütten, die in Kooperation mit der IGS Bovenden und der Bürgerstiftung entstanden sind.

Die Holzhütten, so Fragel, seien modular aufgebaut und können leicht auf- und abgebaut sowie verstaut werden. Ein Blechdach schützt vor Schnee und Regen. Schüler der neunten Klassen haben die beiden rund zwei mal drei Meter großen Häuschen in ihrem Wahlpflichtkurs innerhalb von drei Wochen gebaut. Melissa Magerhans aus der Klasse 9.3 und Justin Selaskowsky aus der

„

Toll ist auch,
wie wir im Team
zusammengearbeitet
haben.

Melissa Magerhans und
Justin Selaskowsky,



IGS--Schüler haben mit ihren Lehrern Timo Lüdecke (2. v. r.) und Marcel Wagner (nicht im Bild) die Holzhütten gebaut. Jan Fragel von der Adventswerkstatt (r.), Bürgermeister Thomas Brandes (l.) und Schulleiterin Renate Heyn (2. v. l.) sind begeistert.

FOTO: R

Unterstützung beim Hüttenbau. „Das ist ein besonderer Beitrag der Bürgerstiftung, der lange wirken wird und an dem viele Besucher ihre Freude haben werden.“

Um die Getränkeversorgung zu verbessern, wird die Adventswerkstatt zudem in eine professionelle Glühweinzapfanlage investieren. Fragel: „Wir bereiten unsere Bovender Glut mit viel Liebe und guten Gewürzen selbst zu, das kann man auf keinem anderen Weihnachts-

markt der Region genießen. Darum wollen wir unseren Glühwein ab diesem Jahr auch professionell ausschenken.“

Der Adventsmarkt bringt die Menschen zusammen

Das Motto soll auch in diesem Jahr wieder heißen: „Der Adventsmarkt bringt die Menschen aus Ober- und Unterdorf zusammen.“ Am besten klappt das Fragels Meinung nach, wenn die Bürger mitmachen und

einen adventlichen Stand zwischen Thie, Kirche und Plane organisieren.

Viele Vereine und auch Nachbarn hätten sich bereits für die Veranstaltung angemeldet. „Aber es sind noch einige Plätze frei.“ Besonders attraktiv sei das für die Vereine, weil sie mit ihren Angeboten auch etwas Geld für die Vereinskasse verdienen können. Egal, ob Vereine, Kirchen, Kindergärten, Feuerwehr oder andere: Jede Gruppe aus

Bovenden könnte einen adventlichen Stand betreiben, ein Standgeld werde nicht erhoben.

Info Auch Einzelpersonen und Gruppen können sich beteiligen – sie müssen allerdings eine Standabgabe zahlen. Anmeldeschluss ist der 8. Oktober, Unterlagen gibt es beim Vorstand per Mail unter bovender-adventsmarkt@gmx.de oder beim Vorsitzenden Jan Fragel per Telefon unter 0551/8209832.